



Fütterungsempfehlung für Ferkel im Abferkelabteil und zum Absetzen

Das Absetzen ist abgesehen von der Geburt, der größte Stressfaktor für die Ferkel. Demnach ist es in dieser Phase besonders wichtig, dass die Tiere Hilfe von den Landwirten bekommen. Diese Hilfe beginnt schon Wochen vorher: Mit dem Anfüttern von festem Futter!

In den ersten 24 Stunden nach der Geburt trinkt das Ferkel Muttermilch, diese ist unter anderem auf Grund der stallspezifischen Antistoffe lebenswichtig. Nach den ersten paar Lebenstagen, beginnt das Ferkel bereits mit der Suche nach festen Futterstoffen. Um diesen Suchinstinkt zu befriedigen und das Verdauungssystem der Ferkel früh an die Inhaltsstoffe und die Konsistenz von fester Nahrung zu gewöhnen, empfehlen wir dem Ferkel im Alter von Vier Tagen, eine Handvoll „Beschäftigungsmaterial“ auf die Liegefläche zu streuen. Dafür bietet sich eine Mischung aus 1/3 Torfmoos, 1/3 Maismehl und 1/3 Sägemehl an. Dieser Vorgang sollte zwei Mal täglich wiederholt werden.

Zwischen dem sechsten und neunten Lebenstag empfehlen wir mit dem anbieten von Futter zu beginnen. Dazu eignet sich lediglich sehr schmackhaftes Futter. Wir haben **Grow Right** für diese Phase entwickelt. Dieser Prestarter I hat eine sehr hohe Bekömmlichkeit und erstklassige Verdaulichkeit.

Am Anfang sollte mit kleinen Mengen begonnen werden. Ca. 10-15 Gramm je Bucht (entspricht in etwa einer kleinen Handvoll). Dieses Futter sollte in einer Ferkelschale serviert werden und möglichst 4-7-mal täglich wiederholt werden. Durch das häufige, frische Anbieten des Futters wird es für die Ferkel interessanter und die Futteraufnahme wird auf diesem Wege am besten stimuliert. Dabei ist es selbstverständlich wichtig auf die Hygiene in den Schälchen zu achten! Auch um die Futterkosten zu minimieren sollte nur so viel angeboten werden, wie die Ferkel fressen können. Altes Futter hemmt die Futteraufnahme, da dieses den Stallgeruch annimmt und demnach unappetitlich auf die Ferkel wirkt.

Beim Füttern sollten die Ferkel zu den Schälchen kommen und Interesse zeigen. Es ist effektiver ein bisschen weniger, als zu viel zu füttern. Da nur kleine Mengen in der Anfütterungsphase benötigt werden bietet es sich an, das Futter in einem Eimer mit Deckel im Abferkelabteil aufzubewahren. Durch die Platzierung im Abferkelabteil wird die mehrmalige Fütterung der Ferkel besser und einfacher im Tagesablauf integriert.



Beim Absetzen ist es wichtig, dass bereits **GrowRight** in den Automaten ist, wenn die Ferkel ins Flatdeck aufgestellt werden. Das Futter ist in dem Moment das Einzige, was die Ferkel kennen, während alles andere neu und unbekannt ist. Jedes Ferkel sollte 1 Kg **GrowRight** in dieser Phase zu sich nehmen. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass die größeren Ferkel diese Menge in den ersten 3-4 Tagen zu sich nehmen, die Kleineren hingegen benötigen häufig 6-9 Tage.

Als Folgefutter empfiehlt sich **TopStart**, unser Prestarter II. Dieser ist in pelletierter Form lieferbar. Von **Topstart** empfehlen wir ca. 3 Kg je Ferkel um diesen den Übergang auf das Ferkelaufzuchtfutter I zu erleichtern.

Um zudem mit dem **TopStart** eine optimale Futteraufnahme zu sichern sollte auch im Flatdeck in den ersten Tagen mehrmals mit der Hand gefüttert werden (4-7-mal täglich, je nachdem wie es sich am Besten in den Arbeitsablauf integrieren lässt).

Der Zugang zu frischem Wasser ist für die Ferkel ab den ersten Lebenstagen selbstverständlich sehr wichtig, durch eine schlechte Wasserversorgung wird auch die Futteraufnahme begrenzt!

Wenn beim Anfüttern das Futter in flüssiger Form angeboten wird, sollte nach spätestens drei Tagen der Übergang zu festem Futter beginnen. Es sei denn, es wird auch in Zukunft mit Flüssigfutter gefüttert.

Futter für den optimalen Start:

GrowRight - Topstart